

**Titel:**

**Einstellung des Berufungszulassungsverfahrens nach Rücknahme des Antrags auf Zulassung der Berufung – Streitwertfestsetzung**

**Normenketten:**

VwGO § 92 Abs. 3 S. 1, § 126 Abs. 3 S. 2 analog

GKG § 47, § 52 Abs. 3 S. 1

**Schlagworte:**

Berufungszulassungsverfahren, Antragsrücknahme, Einstellung des Verfahrens, Kostenlast der Beklagten, Streitwertfestsetzung, Rechtskraft des Urteils, Unanfechtbarkeit

**Vorinstanz:**

VG München, Urteil vom 27.06.2024 – M 10 K 20.4517

**Fundstelle:**

BeckRS 2025, 13967

**Tenor**

I. Nach Rücknahme des Antrags auf Zulassung der Berufung vom 12. Juni 2025 wird das Berufungszulassungsverfahren eingestellt (§§ 126 Abs. 3 Satz 2, 92 Abs. 3 Satz 1 VwGO analog).

II. Die Kosten des Berufungszulassungsverfahrens trägt die Beklagte (§ 155 Abs. 2 VwGO).

III. Der Streitwert für das Berufungszulassungsverfahren wird auf 178.113,00 EUR festgesetzt (§§ 47, 52 Abs. 3 Satz 1 GKG).

Diese Entscheidung ist unanfechtbar (§§ 152 Abs. 1, 158 Abs. 2 VwGO; §§ 68 Abs. 1 Satz 5, 66 Abs. 3 Satz 3 GKG). Mit Einstellung des Berufungszulassungsverfahrens wird das Urteil des Verwaltungsgerichts rechtskräftig.